Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 17|25

Tatverdächtiger von zivilen Polizeibeamten gestellt | Autodieb an der Grenze zu Polen gestellt | Verfolgungsjagd endet mit Handschellen

Erstellerin: Berit Wünscher

Tatverdächtiger von zivilen Polizeibeamten gestellt

Ort: Markranstädt (Kulkwitz), Markranstädter Straße

Zeit: 11.01.2025, gegen 00:50 Uhr

Ein Tatverdächtiger (41, deutsch) konnte nach einer Sprengung eines Zigarettenautomaten in der Nacht auf Samstag von zivilen Einsatzkräften in der Nähe des Tatortes gestellt werden. Ein Zeuge meldete bei der Polizei, dass er einen lauten Knall nach Mitternacht vernommen hatte. Zivile Polizeibeamte befanden sich in der Nähe und nahmen sie sich dem Sachverhalt an. Tatsächlich bestätigte sich die Sprengung eines Zigarettenautomaten durch einen pyrotechnischen Gegenstand. Die Explosion blähte und verformte den Automaten derart stark, dass dieser erheblich beschädigt wurde. Derzeit ist nicht bekannt, ob der Tatverdächtige Bargeld oder Tabak aus diesem entnehmen konnte. Die zivilen Beamten bestreiften den näheren Bereich um den Tatort und stellten eine männliche Person mit einem Fahrrad fest. Bei der anschließenden Kontrolle stellten sie bei dieser pyrotechnische Gegenstände fest, welche nach ersten Erkenntnissen mit den Resten vom Tatort übereinstimmten. Mit dem 41-Jährigen führten die Beamten einen Drogenschnelltest durch, welcher positiv auf Amphetamine reagierte. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,06 Promille. Anschließend ging es für den Tatverdächtigen auf ein Polizeirevier zur erkennungsdienstlichen Behandlung. Eine vorläufige Festnahme lehnte der Bereitschaftsstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Leipzig, aufgrund fehlender Haftgründe, ab. Nach den polizeilichen Maßnahmen konnte der 41-Jährige das Revier wieder verlassen. Der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachschaden ist derzeit noch unbekannt. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Ort und hat die Ermittlungen wegen einer Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Sprengung eines Fahrkartenautomaten

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Grünauer Allee

Zeit: 11.01.2025, gegen 2:00 Uhr bis 2:50 Uhr

Am frühen Samstagmorgen führten Unbekannte einen pyrotechnischen Gegenstand in den Ausgabeschacht eines Fahrkartenautomaten ein. In Folge der Detonation wurden Automatenteile auf die Schienen geschleudert und der Automat stark beschädigt. Die unbekannten Tatverdächtigen entnahmen die Geldkassette sowie das Wechselgeld. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 20.000 Euro geschätzt. Die Höhe des Stehlschadens ist derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und ermittelt wegen einer Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion.

Autodieb an der Grenze zu Polen gestellt

Ort: Krostitz, Oststraße

Zeit: 10.01.2025, 21:30 Uhr bis 11.01.2025, 05:50 Uhr

Die Leitstelle der Bundespolizeiinspektion Forst kontaktierte Samstagmorgen das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Leipzig und teilte einen Diebstahlsverdacht eines Pkw Jeep Grand Cherokee mit einem amtlichen Kennzeichen aus Delitzsch mit. Daraufhin verlegten Polizeibeamte aus Leipzig zur Halteranschrift nach Krostitz und der Sachverhalt bestätigte sich. In der Nacht von Freitag auf Samstag entwendete der Tatverdächtige (45, polnisch) nach bisherigen Erkenntnissen den Jeep Grand Cherokee direkt vor dem Einfamilienhaus und begab sich auf den Weg nach Polen. Jedoch hatte er nicht mit den aufmerksamen Bundespolizisten an der Grenze gerechnet. Diese kontrollierten den 45-Jährige inklusive Pkw und vermuteten einen Fahrzeugdiebstahl. Der Jeep wurde sichergestellt und alle weiteren Maßnahmen mit dem Tatverdächtigen übernahm die Polizeiinspektion Brandenburg. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Pkw VW überschlägt sich

Ort: Frohburg, Leipziger Straße

Zeit: 11.01.2025, gegen 13:10 Uhr

Ein Pkw VW mit vier weiblichen Insassen überschlug sich kurz vor der Ortslage Frohburg am frühen Samstagnachmittag. Dabei erlitt ein Kind (12) leichte Verletzungen und musste ambulant medizinisch in einem Krankenhaus versorgt werden. Die Fahrerin (40, deutsch) fuhr mit einem Pkw VW auf der Leipziger Straße von Bubendorf kommend in Richtung Frohburg. Kurz vor dem Ortseingangsschild Frohburg verlor die 40-Jährige

die Kontrolle über das Fahrzeug, da sie nach ersten Erkenntnissen abgelenkt war. In der Folge kam der VW links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und beschädigte einen Zaun. Die anderen beiden Insassinnen (13, 20) und die Fahrerin blieben unverletzt. Die Unfallstelle musste voll gesperrt werden. Die Höhe des Sachschadens wird auf circa 20.000 Euro geschätzt. Der VW wurde in der Folge abgeschleppt. Das Polizeirevier Borna nahm den Unfall vor Ort auf und ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit dem Verkehrsunfall.

Quad aus Tiefgarage gestohlen

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Plantanenweg

Zeit: 10.01.2025, 18:00 Uhr bis 11.01.2025, 17:30 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Wiederitzsch stahlen Unbekannte von Freitag auf Samstag ein gesichert, abgestelltes Quad TGB 550 aus einer Tiefgarage. Das graue Fahrzeug hatte die amtlichen Kennzeichen **L-HP 45** und wurde im Juni 2024 erstmals zugelassen. Auffällig an dem Quad sind Aufkleber mit dem Schriftzug »Blade« sowie »ABS«. Das Fahrzeug war mit verschließbaren Front- und Heckkoffer ausgestattet. Der Zeitwert des Quads wird auf circa 8.500 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Nord schrieb das Fahrzeug zur Fahndung aus und hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Falsche Polizeibeamten erlangten eine hohe Geldsumme

Ort: Leipzig (Connewitz), Eichendorffstraße

Zeit: 07.01.2025, 19:30 Uhr bis 10.01.2025, 18:00 Uhr

Falschen Polizeibeamten gelang es eine 86-Jährige um mehrere 10.000 Euro zu betrügen. Die ältere Dame erhielt im Zeitraum vom 7. Januar bis zum 9. Januar Anrufe von Unbekannten Personen, welcher sich als Kriminalpolizisten ausgaben. Sie schilderten ihr, dass in der Nähe ein Ehepaar überfallen wurde und dass sie auch gefährdet sei. Später wiesen die Unbekannten die 86-Jährige telefonisch an, einen Geldwert von mehreren 10.000 Euro auf ein Sicherungskonto der Kriminalpolizei zu überweisen. Aus Angst kam die ältere Dame der Forderung nach und tätigte die Überweisung bei ihrer Bank. Das Polizeirevier Leipzig-Südost nahm die Anzeige wegen Betruges auf.

Verfolgungsjagd endet mit Handschellen

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Lazerusstraße

Zeit: 11.01.2025, 22:00 Uhr

Eine Verkehrskontrolle eines 33-Jährigen (deutsch) in der gestrigen Nacht endete mit Handfesseln und der Sicherstellung des Führerscheins. Polizeibeamte der Einsatzeinheit Inspektion Zentrale Dienste fuhren die Volksgartenstraße in Richtung Adenauerallee. Dabei fiel ihnen auf Höhe der Bästleinstraße ein Pkw Opel Corsa auf, welcher augenscheinlich keine Kennzeichentafeln am Fahrzeug hatte. Sie entschieden sich für eine

Verkehrskontrolle des Opels. Jedoch versuchte der Opelfahrer zu fliehen und beschleunigte dafür das Fahrzeug. Die Beamten schalteten das Blaulicht ein und fuhren hinterher. Der 33-Jährige führte ein riskantes Überholmanöver an einer Ampelkreuzung durch und durchfuhr mit dem Fahrzeug eine gesperrte Baustelle. In der Lazarusstraße kam der Pkw dann zum Stehen und der Fahrer wollte sich schnellen Fußes entfernen. Die Polizeibeamten hinderten den 33-Jährigen daran und legten ihm Handschellen an. Dabei wehrte sich der Opelfahrer und beleidigte die Polizeibeamten mehrfach. Anschließend führten die Beamten mit dem 33-Jährigen einen Drogenschnelltest durch, welcher positiv auf Methamphetamine und Kokain verlief. In der Folge wurde der Opelfahrer zur Blutentnahme auf ein Polizeirevier gebracht. Dort erfolgten die Sicherstellung des Führerscheins und das Verbot zum Führen von fahrerlaubnispflichtigen Kraftfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr. Nach den polizeilichen Maßnahmen konnte der 33-Jährige das Revier wieder verlassen. Die amtlichen Kennzeichen befanden sich angeklebt an der Front- und Heckscheibe des Fahrzeuges. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Trunkenheit im Verkehr, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung aufgenommen.

Pkw Brand in Paunsdorf

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Lehdenweg

Zeit: 12.01.2025, 00:50 Uhr

Im Stadtteil Paunsdorf geriet nach Mitternacht ein Fahrzeug auf bisher unbekannte Art und Weise in Vollbrand und wurde vollständig zerstört. Die eintreffende Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Der Pkw VW Polo wurde anschließend für die spätere Spurenarbeit durch den Brandursachenermittler sichergestellt. Die Höhe des Sachschadens beträgt circa 5.600 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.